



J. J. Grümbke Streifzüge durch das
Rügenland

Johann Jacob Grumbke

wurde 1771 als Sohn eines Arztes in Bergen geboren. Er verlor früh seine Eltern, wuchs daher bei seinem Großvater in Greifswald auf.

Ab 1783 besuchte er das Gymnasium in Stralsund und studierte von 1790–95 Rechtswissenschaften in Göttingen, Erlangen und Greifswald.

Anschließend kehrte er nach Bergen zurück, wo er bis zu seinem Tod lebte.

Seit seinem neunzehnten Lebensjahr setzte er sich forschend mit der Insel Rügen auseinander, veröffentlichte seine erste Schrift *Streifzüge durch das Rügenland* allerdings erst 1805.

1830 wurde ihm von der Universität Greifswald der Ehrendoktor der Philosophie als Anerkennung seines Schaffens verliehen.

Grumbke entschied sich sein Leben lang gegen eine akademische Laufbahn und übte keinen Beruf aus, er widmete sich ganz der wissenschaftlichen und literarischen Arbeit sowie der Malerei.

Am 23. März 1849 verstarb Johann Jacob Grumbke; er liegt auf dem Friedhof in der Billrothstraße in Bergen auf Rügen begraben.

© Bild4



Königsstuhl Rügen

© Larscool



Jagdschloss Granitz

© BlueFISH.as



Panorama des östlichen Rügen

Zum Werk

Streifzüge durch das Rügenland ist J. J. Grümbkes erste, 1805 erschienene Veröffentlichung in Form mehrerer Reisebriefe, gerichtet an einen imaginären Freund.

Er gibt den Reisebericht zunächst unter dem Pseudonym *Indigena*, zu Deutsch ‚der Einheimische‘ heraus.

Erst 1818 lässt er die Maskierung fallen, als er sich im Vorwort zu *Neue und genaue geographisch-statistisch-historische Darstellungen von der Insel und dem Fürstenthume Rügen* zu dem Pseudonym bekennt. Diese Schrift enthält eine Vielzahl an zusätzlichen Sachinformationen und ist somit deutlich umfangreicher als die erste.

Auswahl weiterer Publikationen

- 1819 · *Neue und genaue geographisch-statistisch-historische Darstellungen von der Insel und dem Fürstenthume Rügen*
- 1833 · *Gesammelte Nachrichten zur Geschichte des ehemaligen Cisterzienser Nonnenkloster Sct. Marien in Bergen auf der Insel Rügen*
- 1835 · *Die Insel Rügen*

Daneben hinterließ Grümbke eine Reihe unveröffentlichter Werke, die zum Teil im Staatsarchiv Greifswald und im Archiv der Superintendentur Bergen erhalten sind. Unter den Manuskripten befinden sich auch zahlreiche Gedichte.

71:32 CD 1

14:20 [1] ERSTER BRIEF

Stralsund · Grahler Fähre · Ramin · Gingst · Venz · Bergen

30:49 [2] ZWEITER BRIEF

Bergen · Trent · Schaprode · Öhe · Hiddensee · Wiek · Arkona · Lanckensburg

18:09 [3] DRITTER BRIEF

Lanckensburg · Altenkirchen · Juliusruh · Vieregge · Hochhilgor · Patzig · Bergen

8:11 [4] VIERTER BRIEF

Bergen · Rugard

57:43 CD 2

2:14 [1] FÜNFTER BRIEF

Bergen · Pultz

21:00 [2] SECHSTER BRIEF

Bergen · Ralswiek · Sagard · Saßnitz · Stubbenkammer · Nipmerow · Sagard · Prora · Bergen

1:29 [3] SIEBENTER BRIEF

Bergen · Kubbelkow · Negast · Ramin · Altefähr · Bergen

16:59 [4] ACHTER BRIEF

Bergen · Zirkow · Jagdhaus Granitz · Sellin · Göhren · Thießow · Groß Zicker · Gager · Gobbin · Putbus · Vilm · Bergen

2:12 [5] NEUNTER BRIEF · Hünengräber bei Krakow

2:40 [6] ZEHNTER BRIEF · Landwirtschaft, Ernte- und Hochzeitsbräuche

5:03 [7] ELFTER BRIEF · Die Stadt Bergen

6:04 [8] ZWÖLFTER BRIEF

Bergen · Sehlen · Garz · Zudar · Glewitzer Fähre · Greifswald

MARIS BALTICI

RUGIA Insula ac Duceatus accuratissime descripta, von: Hilliard d'Abbin, 1698
Quelle: Erlang-Nürnberg-Universität, Institut für Geographie und Geologie

**NOVA
FAMIGERABILIS INSULAE
AC DUCATUS
RUGIAE
DESCRPTIO.**

*Multiflorissimo Castellorumque Principi ac
Domino*

PHILIPPO JULIO
*Duci Saxoniam Perpetuam ac
Castellorum Cæsarslebenensium
Principi RUGIAE
Comiti in Gutzow
Domino in Löwenburg et Bütow
et Domino sui clarissimissimo
integro sibi*

E. Lubow.

*Altera fuit ad gratiam laici Baronesis et Nobilis
et quidem omnium feudorum in Silesia Regis et Bohemae
Regis ultimatim rediensus Topographia.*

Altera insulae plerique loci sunt notati.





Bernhard Schütz

- Schauspielausbildung an der Hochschule der Künste Berlin
- 1988–93 Theater Basel unter Frank Baumbauer
- 1993–95 Schauspielhaus Hamburg
- 1994–2008 Ensemblemitglied an der Volksbühne am Rosa-Luxemburg-Platz in Berlin unter Frank Castorf
- Diverse Zusammenarbeiten mit Christoph Schlingensief
- Zahlreiche Film- und Fernseharbeiten



Johannes Brahms Sinfonie Nr. 1 c-Moll opus 68

Seit 1854 plante Johannes Brahms seine Sinfonie c-Moll und vollendete sie erst zweiundzwanzig Jahre später, nachdem er sich selbst einen Aufführungstermin gegenüber seinem Freund und Dirigenten Otto Dessoff gesetzt hatte. In Saßnitz auf Rügen hat er 1876 seine Arbeit so weit vorangetrieben, dass sie noch im selben Jahr in Karlsruhe uraufgeführt werden konnte. Die Sinfonie erweckt Vorstellungen von einem romantischen Raum in der Natur. Darin: dramatische Episoden wie Unwetter und Sturm sowie sanft leuchtende als friedliche Ruhe danach, dann wieder beeindruckende vorwärtstreibende Passagen mit ihrer unbändigen energetischen Kraft.

GERDA ZSCHIEDRICH

UNTERLAUF & ZSCHIEDRICH HÖRBUCHVERLAG



DER MALERWEG IN DER SÄCHSISCHEN SCHWEIZ
Sprecher: Gunter Schoß und Axel Wandtke

Das Hörbuch folgt dem zu neuem Leben erweckten Malerweg, dessen Streckenverlauf sich teilweise mit der historischen Route deckt, auf der schon so bedeutende Künstler wie Caspar David Friedrich, Carl Gustav Carus, Adrian Ludwig Richter oder Karl Blechen wanderten und malten.

ISBN 978-3-934384-50-7 | 1 CD, ca. 79 Min. | UVP 12,95 €



DIE HARZREISE
Sprecherin: Martina Gedeck

„Ich will viel reisen und viel sehen. Das befördert die Poetery ...“
Diesen Gedanken im Kopf macht sich der junge Heine auf die Reise quer durch den Harz. Auf meisterliche Weise vermischt er Naturbeschreibung mit satirischer Gesellschaftskritik.

ISBN 978-3-934384-32-3 | 2 CDs, ca. 105 Min. | UVP 14,95 €



WANDERUNGEN DURCH DIE MARK BRANDENBURG
Gekürzte Gesamtausgabe
Sprecher: Gunter Schoß

„Erst die Fremde lehrt uns, was wir an der Heimat besitzen“, so Theodor Fontane. Seine Reisefeuilletons, Porträtskizzen und Landschaftsbeschreibungen bereiten immer noch und immer wieder Vergnügen.

ISBN 978-3-934384-25-5 | 24 CDs, ca. 20 Stunden | UVP 149,90 €

SPRECHER Bernhard Schütz
MUSIK Johannes Brahms
TON Andreas Meinetsberger
FASSUNG & REGIE Gerda Zschiedrich

TITELBILD Caspar David Friedrich *Kreidefelsen auf Rügen, 1818*
(Original im Museum Oskar Reinhart, Winterthur)
PRODUKTION Alexander Zschiedrich
GESTALTUNG www.LionBee.de

© © 2015 Unterlauf & Zschiedrich Hörbuchverlag



Unterlauf & Zschiedrich Hörbuchverlag

Hans-Otto-Straße 26
10407 Berlin

Telefon (030) 44 04 86 86
Fax (030) 44 04 88 22

info@unterlauf-zschiedrich.de
www.unterlauf-zschiedrich.de
www.uzh.audio